Aktionsplan nachhaltige öffentliche Beschaffung

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Was ist nachhaltige Beschaffung?

Dr. Gerhard Weiner
Leiter der naBe-Plattform

Reutte, 22.11.2023

Aktionsplan nachhaltige öffentliche Beschaffung

Warum nachhaltig beschaffen?

Staatsausgaben für öffentliche Arbeiten, Waren und Dienstleistungen

EU*

- ca. **€ 1,8 Bio.** jährl. Vergabevolumen
- 14% des BIP

Österreich**

- > **€ 61 Mrd.** jährl. Vergabevolumen
- 18% des BIP

- Wesentlicher Beitrag von Behörden zur **Erreichung v. Nachhaltigkeitszielen**
- Öffentliche Auftragsvergabe ist wichtiger **Motor für Innovation** → Anreize für die Entwicklung nachhaltiger Produkte & Dienstleistungen
- öffentliche Hand v.a. im **Bauwesen, Gesundheit und öffentlichen Verkehr** sehr präsent

*Public Procurement Indicators 2013 / European Comission 2015
**ANKÖ, Auftragsnehmerkataster Österreich / TU Wien, 2019

Aktionsplan nachhaltige öffentliche Beschaffung

Warum nachhaltig beschaffen?

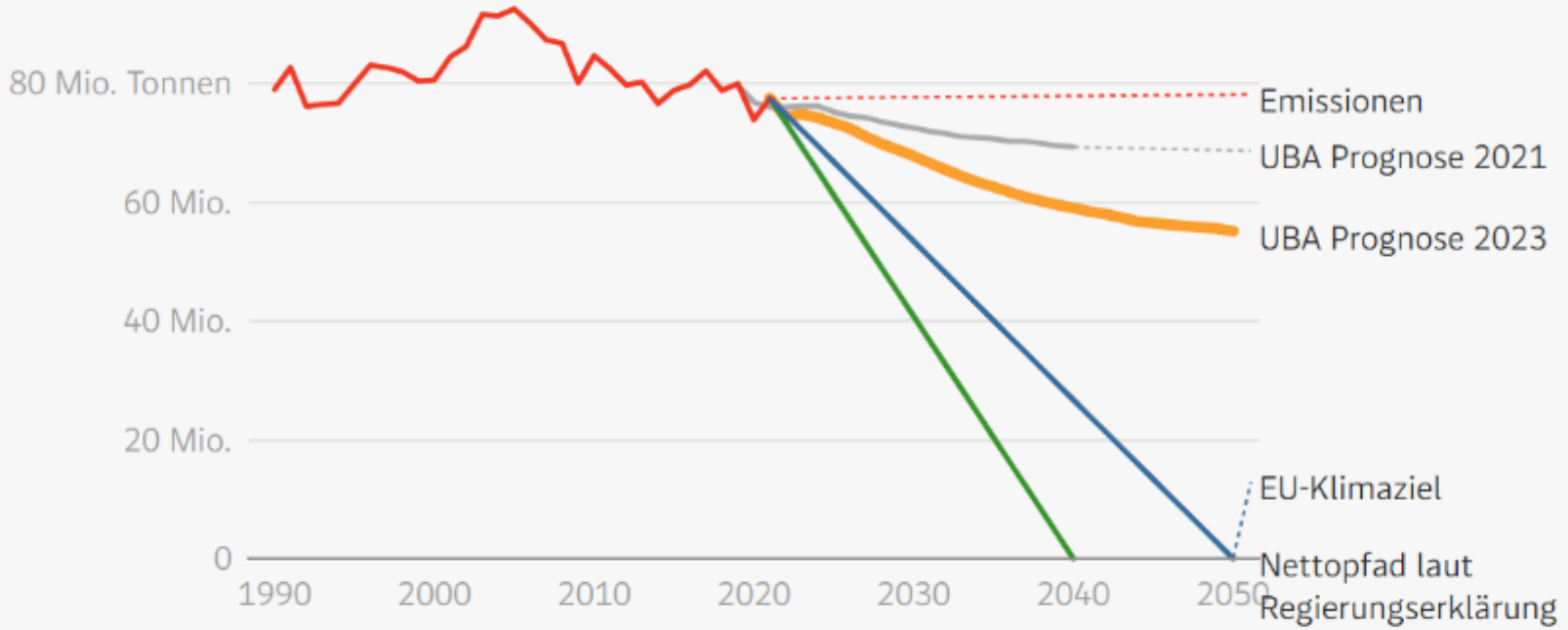
Emissionen für öffentliche Arbeiten, Waren und Dienstleistungen

- Mit einem durchschnittlichen Beschaffungsvolumen von 67 Mrd. € bzw. 18% des BIP in den Jahren 2015 bis 2020 ist der Staat (inklusive ausgegliederter öffentlicher Unternehmen) ein zentraler Nachfrager in der österreichischen Volkswirtschaft.
- Durch öffentliche Nachfrage Österreichs werden weltweit rund 19 Mio. t CO2 pro Jahr verursacht, wobei aufgrund der vielfach internationalen Wertschöpfungsketten nur 5,6 Mio. t in Österreich anfallen.

Aktionsplan nachhaltige öffentliche Beschaffung

Berechnungen des UBA zur Entwicklung der Treibhausgase in AT

Ohne zusätzliche Maßnahmen verfehlt Österreich seine Klimaziele, prognostiziert ein Bericht des Umweltbundesamts (UBA)

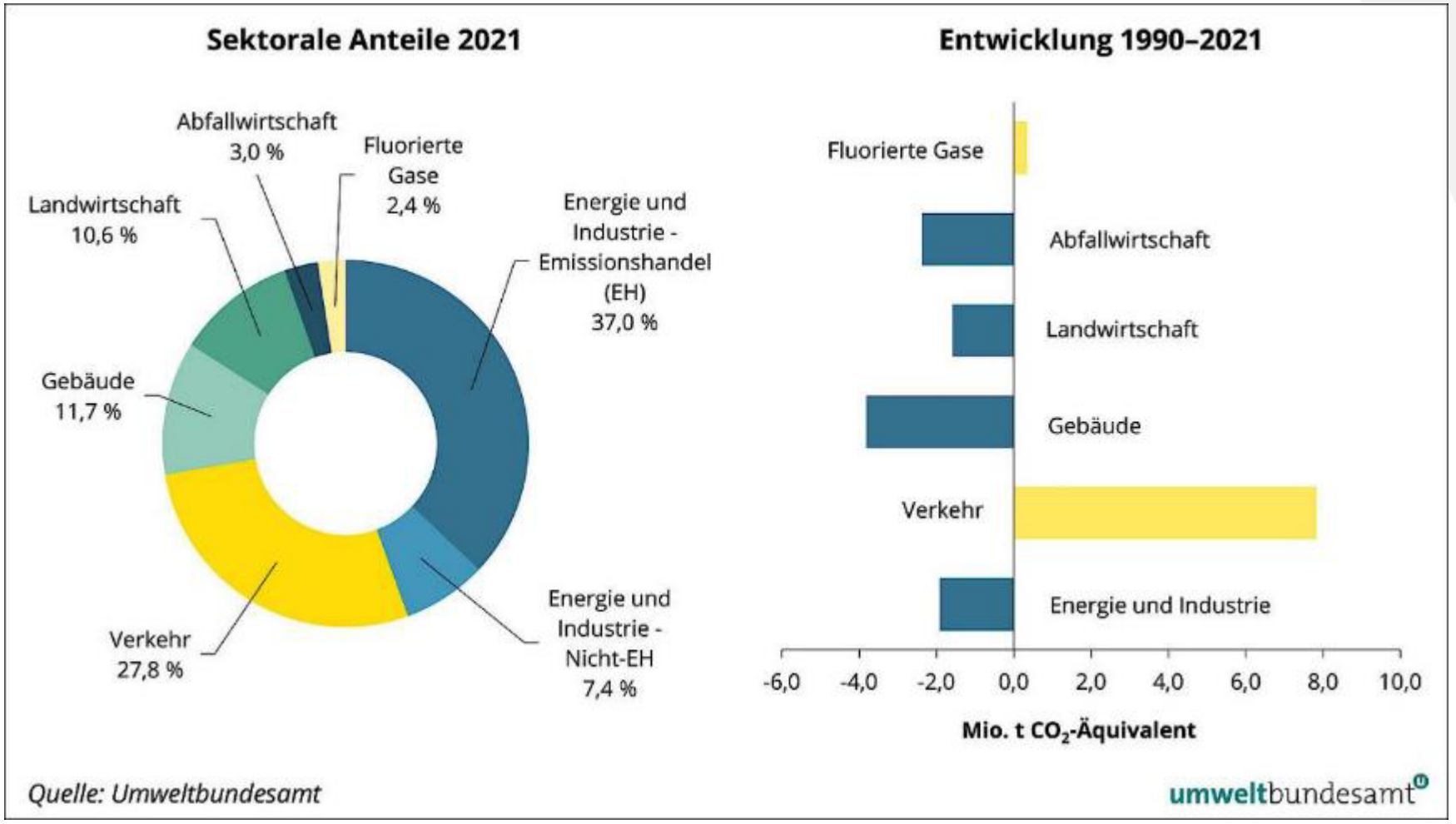


Ohne LULUCF (Landnutzung, Landnutzunsänderungen, Forstwirtschaft)

Quelle: Umweltbundesamt

Aktionsplan nachhaltige öffentliche Beschaffung

Sektorale Anteile der THG in Österreich



Aktionsplan nachhaltige öffentliche Beschaffung

Nachhaltige Entwicklungsziele der Vereinten Nationen

Von den SDGs zum naBe-Aktionsplan

UN Sustainable Development Goals (v.a. Ziel 12)

Europäischer Green Deal (Vorreiter Europa, erster Klimaneutraler Kontinent bis 2050, Kreislaufwirtschaft)

Österreichisches Regierungsprogramm 2020-2024

Klimaneutrale Verwaltung (naBe-Aktionsplan, Umweltmanagementsysteme flächendeckend einführen etc.)

"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß CC BY

Aktionsplan nachhaltige öffentliche Beschaffung

Nachhaltige Beschaffung

Eine Definition

Beschaffung, die die bestmöglichen Auswirkungen auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft über den gesamten Lebenszyklus hat.

→ ISO 20400:2017, Sustainable Procurement

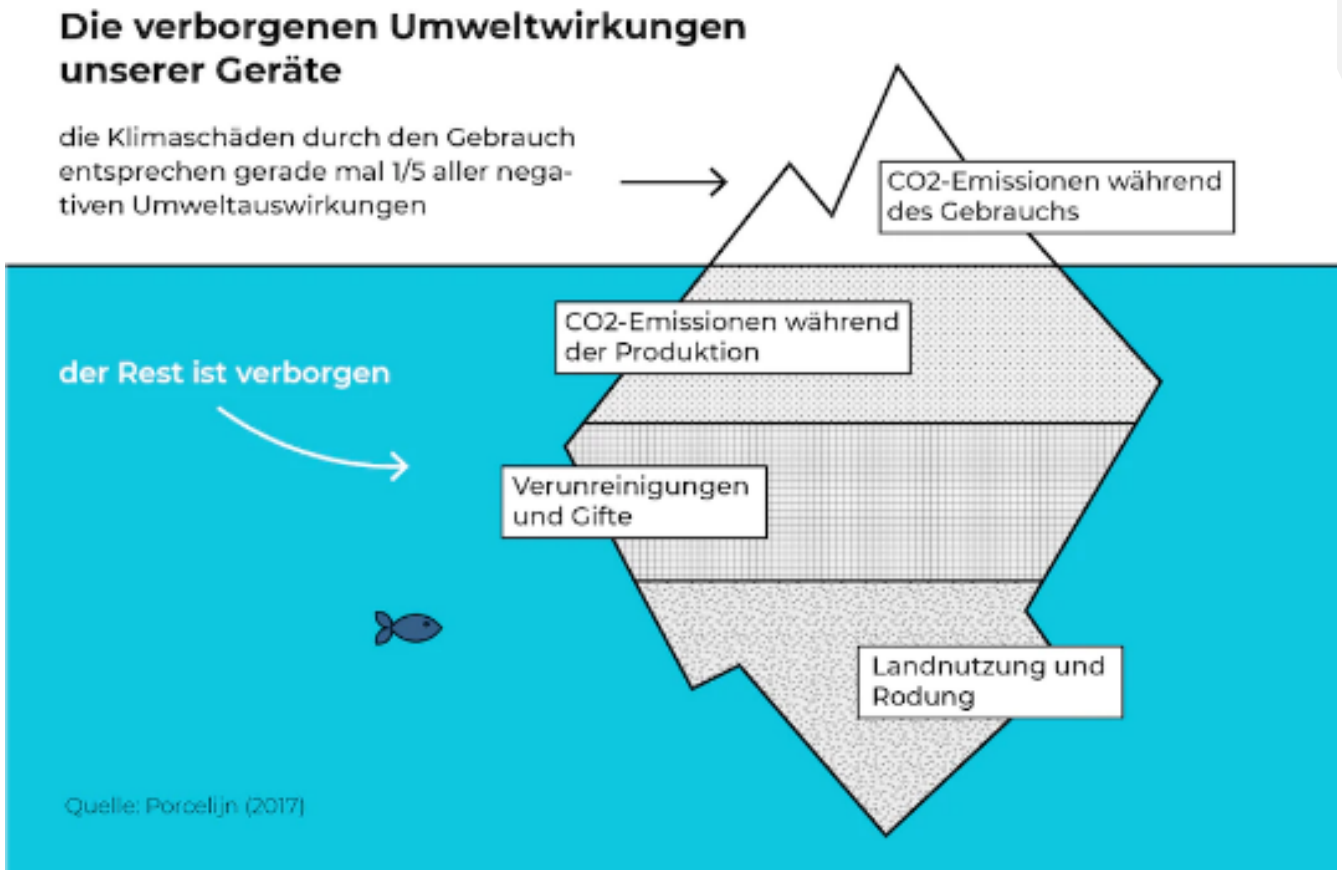
Aktionsplan nachhaltige öffentliche Beschaffung

Nachhaltige, sparsame, wirtschaftliche und zweckmäßige Beschaffung bedeutet:

- Ressourcenschonend beschaffen: d.h **so viel wie nötig und so wenig wie möglich (Suffizienz oder Genügsamkeit)**;
- nicht (nur) den Einkaufspreis, sondern die **Total-Costs-of-Ownership** (TCO) berücksichtigen (**Kostenwahrheit**);
- für die im naBe-Aktionsplan enthaltenen Beschaffungsgruppen zumindest die **ökologischen naBe-Basiskriterien** verwenden;
- sich an **verlässlichen Umweltzeichen** orientieren;

Aktionsplan nachhaltige öffentliche Beschaffung

Die ökologische Relevanz der Beschaffung



Quelle: Porcelijn (2017) von perspective-daily.de

Aktionsplan nachhaltige öffentliche Beschaffung

Was ist der naBe-Aktionsplan?

Der naBe-Aktionsplan will öffentliche Auftraggeber bei der nachhaltigen Beschaffung unterstützen, indem er für **16 Beschaffungsgruppen** für die allgemeine Norm des **§20, Abs 5 BVergG 2018** zur umweltfreundlichen Beschaffung **konkrete Anforderungen** definiert. Damit wird für Beschaffungsverantwortliche nachvollziehbar, wie **Umweltgerechtheit in öffentlichen Vergabeverfahren** anwendbar ist.

Aktionsplan nachhaltige öffentliche Beschaffung

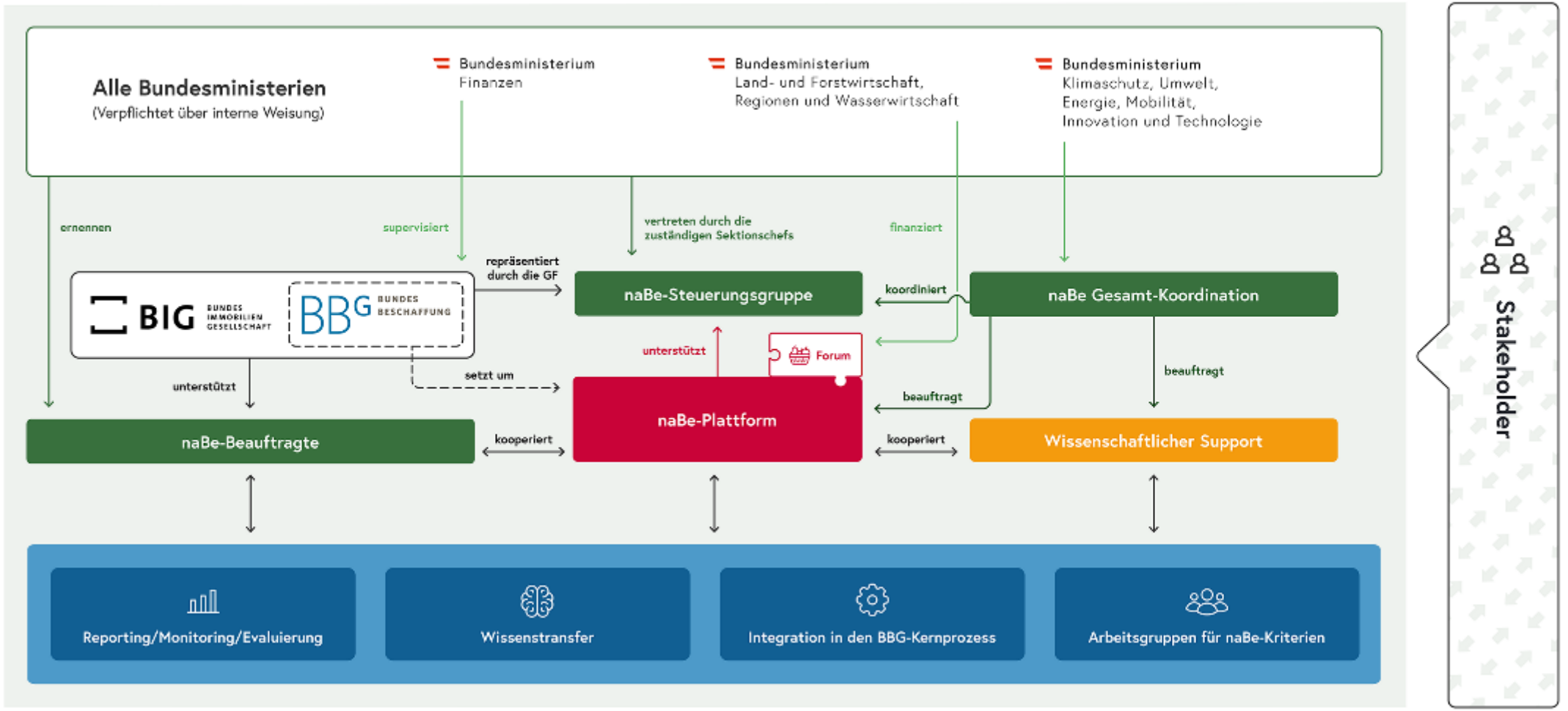
Ziele des naBe-Aktionsplans

Wohin soll‘s gehen?

- Nachhaltige Beschaffung in allen Bundesinstitutionen verankern
- Harmonisierung der Kriterien hinsichtlich nachhaltiger öffentlicher Beschaffung
- Vorreiterrolle Österreichs bei der nachhaltigen öffentlichen Beschaffung in der EU sichern

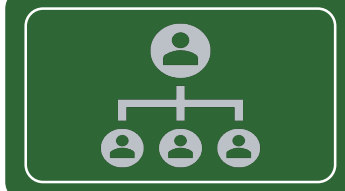
Aktionsplan nachhaltige öffentliche Beschaffung

naBe-Governancesystem



Aktionsplan nachhaltige öffentliche Beschaffung

naBe-Monitoring



Institutionalisierung

- Weisungen & naBe-Beauftrage in Ministerien
- Empfehlungen an a.U. & Selbstverpflichtungen

Pre-Award

- Ausschreibungsmonitoring
- Berücksichtigung von naBe-Kriterien in den Ausschreibungen

Post-Award

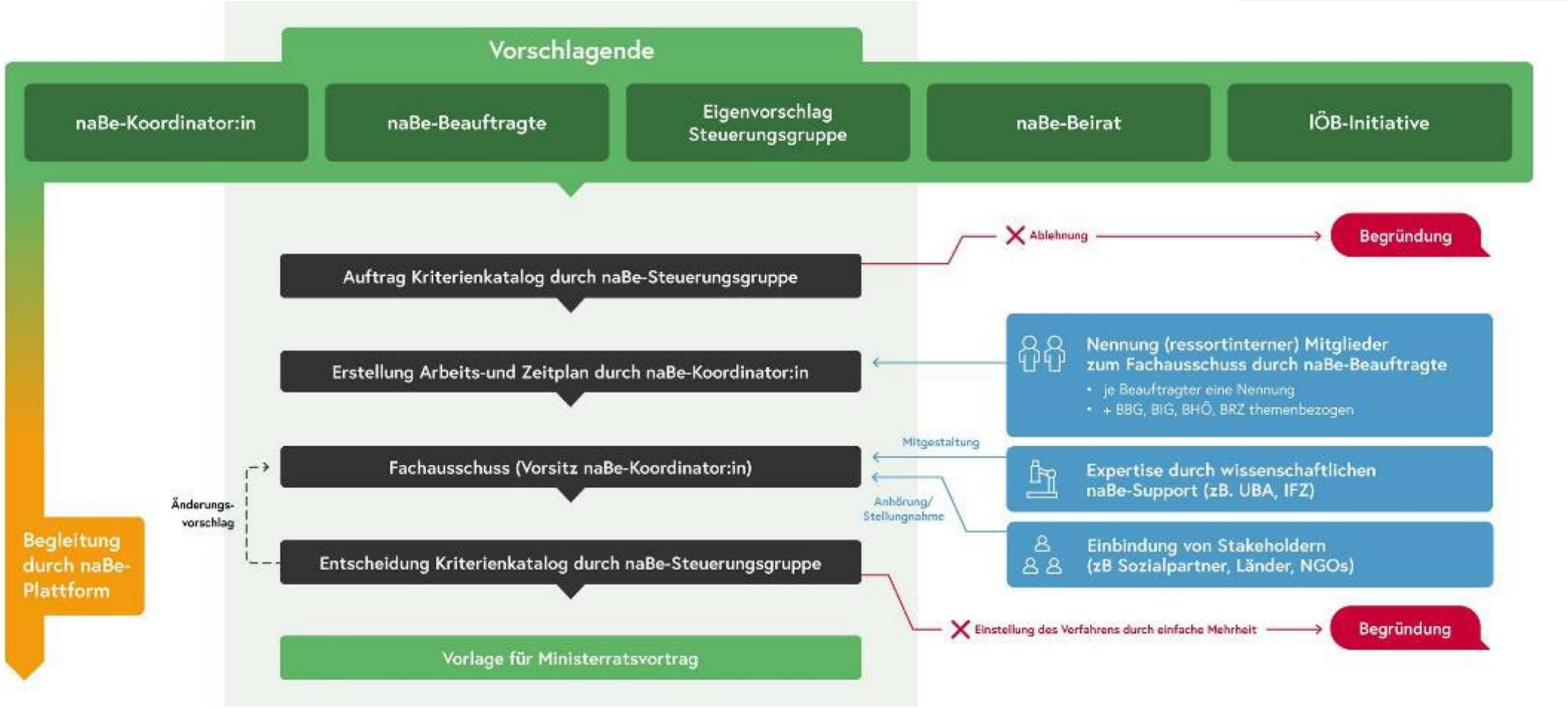
- naBe-relevantes- & naBe-konformes Beschaffungsvolumen
- Pilotphase 2023 mit 7 Fokus-Produktgruppen

Impact

- Makroökonomische Indikatoren

Aktionsplan nachhaltige öffentliche Beschaffung

Der naBe-Aktionsplan Überarbeitungsprozess



Aktionsplan nachhaltige öffentliche Beschaffung

Die naBe-Kriterien

Ökologische Mindeststandards für Ihre Ausschreibungen

Verbrauchsprodukte & Veranstaltungen

Büro

Lampen

Events

Lebensmittel

Hygiene

Reinigung

Papier

Strom

Langlebige Produkte & Investitionsgüter

Elektro

Textilien

Fahrzeuge

Möbel

Garten

IT-Geräte

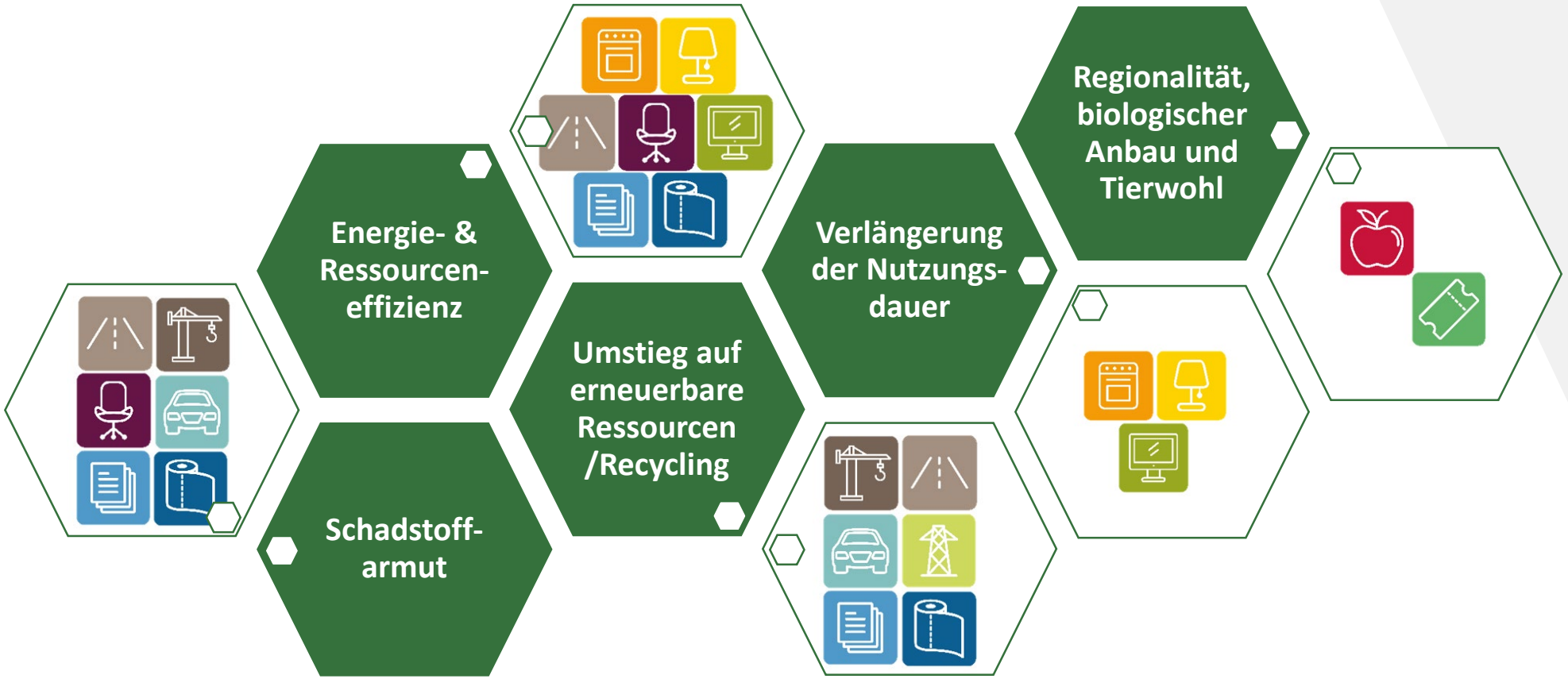
Bauliche Anlagen

Hochbau

Tiefbau

Aktionsplan nachhaltige öffentliche Beschaffung

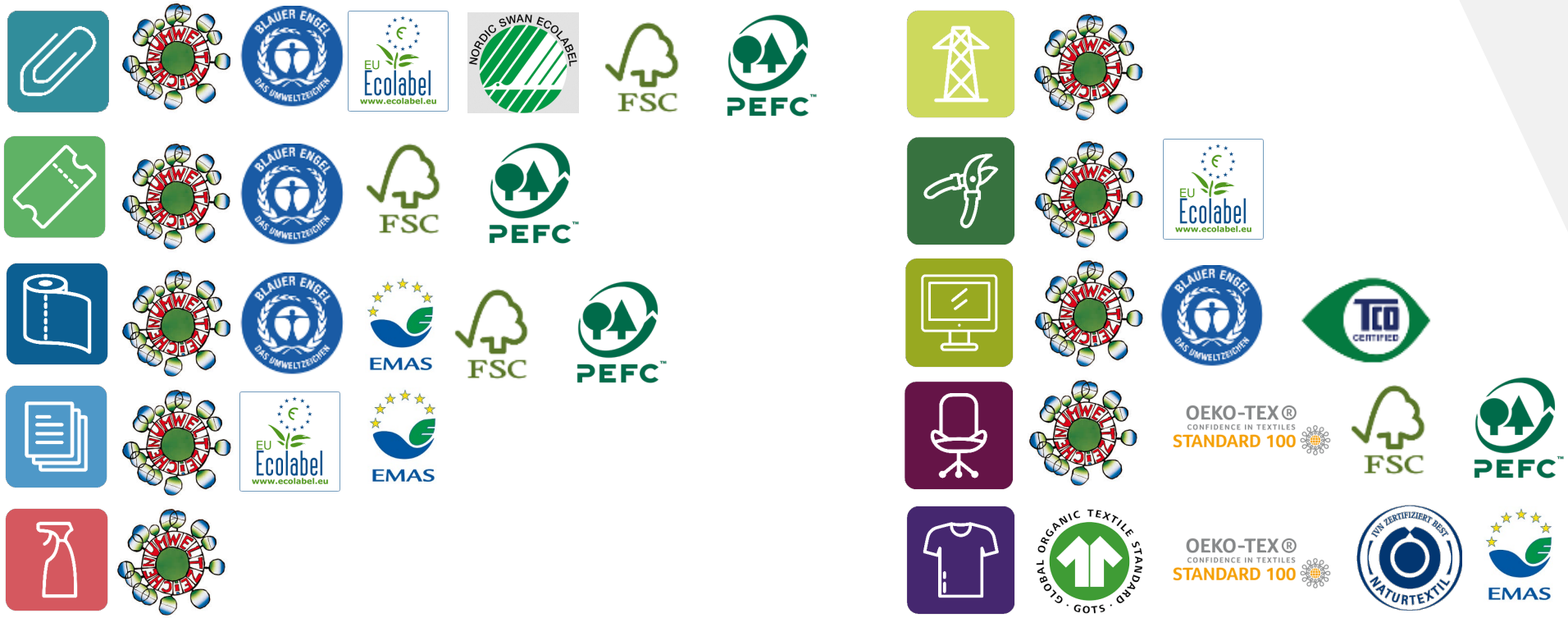
naBe-Umweltwirkungen im Überblick



Aktionsplan nachhaltige öffentliche Beschaffung

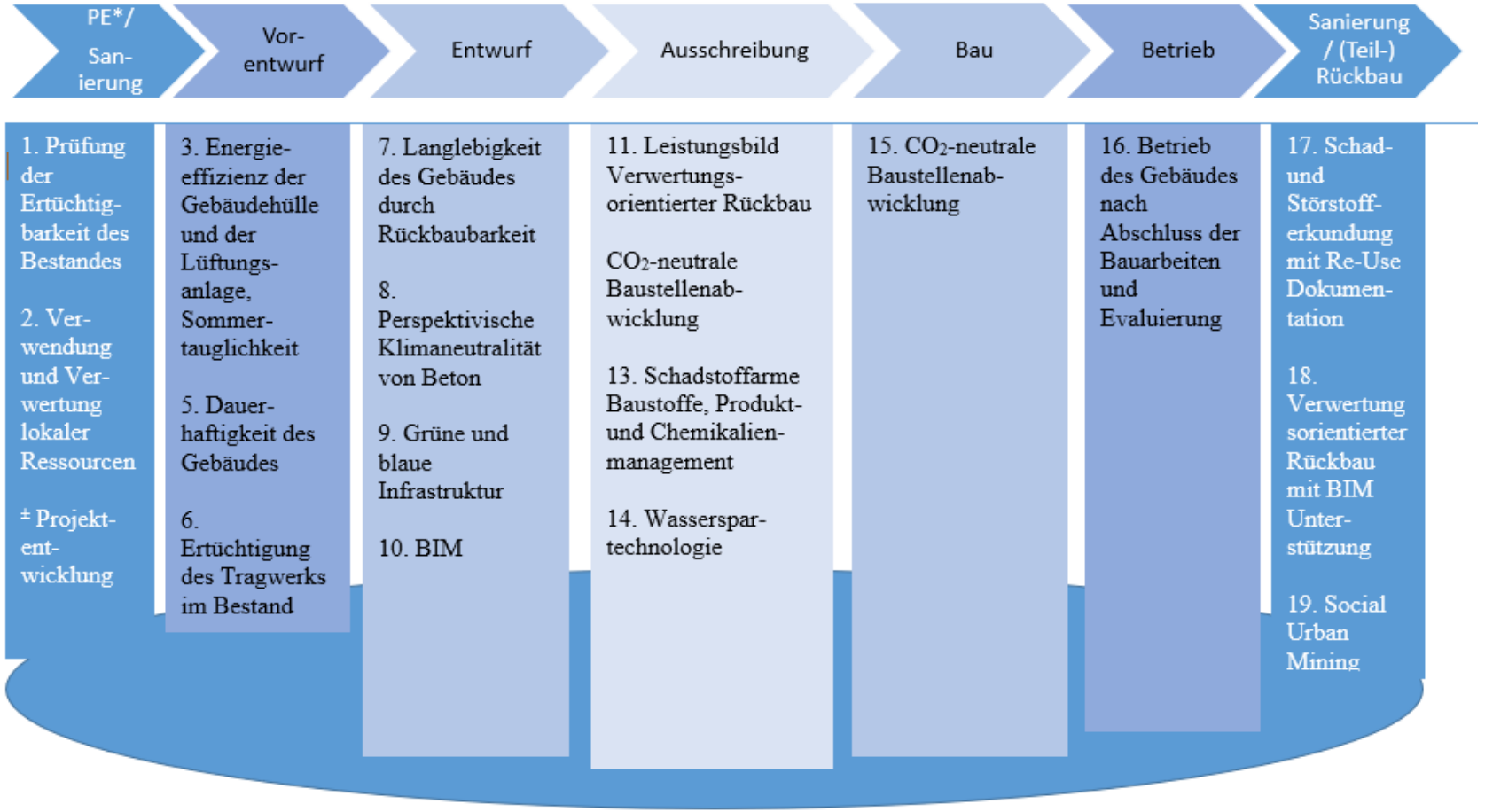
Umweltgütezeichen

naBe-Produktgruppen mit ausgewählten Gütesiegeln



Hochbau

Ausblick auf neues Kriteriensystem



Aktionsplan nachhaltige öffentliche Beschaffung

Strom

Grünes Licht für Ökostrom

Der Bund spart 146.020 t Co2e p.a.

Ziele

- Förderung der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern

Tipp

- Erfassen Sie systematisch den Stromverbrauch und setzen Sie Reduktionsziele.

Wesentliche Kriterien

- Strom aus 100 % erneuerbaren Energieträgern
- Mindestanteil an Strom aus Photovoltaik
- Kein getrennter Handel von Strom und Herkunftsnachweisen
- Min. 10 % des Stromprodukts stammt aus Kraftwerken, die nicht älter als 15 Jahre sind

Gütezeichen

https://www.nabe.gv.at/strom

Aktionsplan nachhaltige öffentliche Beschaffung

Lebensmittel und Verpflegungsdienstleistungen

Ressourcenschonende und regionale Genussvielfalt

Ziele

- Sicherstellung hoher Qualität, Saisonalität, örtlicher Nähe, Förderung gesunder Ernährung und Reduktion der Lebensmittelabfälle

Verweise

- Forum Österreich isst regional

Wesentliche Kriterien

- Schrittweise Erhöhung des Mindestanteils an biologisch erzeugten Lebensmitteln von 25 % im Jahr 2023 auf 55 % im Jahr 2030
- Hohe Tierwohlstandards für die Beschaffung von Lebensmitteln tierischer Herkunft
- Fisch aus regionalen Gewässern oder nachhaltigen Aquakulturen
- Klimateller: täglich mind. ein veget. od. veganes Hauptgericht, das saisonal und regional ist und mind. eine Hauptzutat aus biologischer/ökologischer Erzeugung enthält
- Verpflichtende Herkunftsbezeichnung für Fleisch, Milch und Eier
- Mehrwegsysteme für Verpackungen und Transportsysteme
- Maßnahmen zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen

Beispiele für Gütezeichen

Aktionsplan nachhaltige öffentliche Beschaffung

Digitale Barrierefreiheit für ein inklusives Vergabewesen

Leitfaden zur Herstellung digitaler Barrierefreiheit bei öffentlicher Auftragsvergabe

Inhalt und Ziele

- Digitale **Barrierefreiheitsanforderungen** für Werke und DL
- **Unterstützung der digitalen Inklusion** von Menschen mit Behinderungen in allen gesellschaftlichen Aspekten (betrifft ca. 20 % der österreichischen Gesamtbevölkerung auf die eine oder andere Weise)
- **praxisnahe Informationen**, technische und rechtliche **Grundlagen**
- **Textbausteine** zur Gestaltung von Vertrags- und sonstigen Ausschreibungsunterlagen
- Abwicklung von **Vergabeverfahren** auf eine barrierefreie Weise
- fix und fertig **operativ einsetzbare Vertragsbeilagen** A bis F

Nachhaltige Auswirkungen

Berücksichtigung von **Barrierefreiheit bei der Leistungsbeschreibung** an bedeutet:

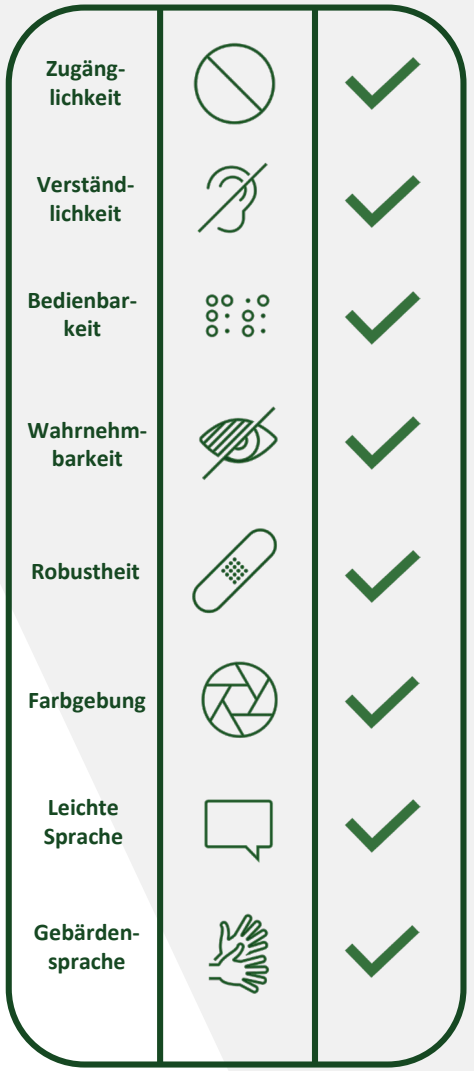
- **Schutz gegen Diskriminierung** wegen Behinderung aufgrund pot. Barrieren
- Einhaltung der **Gebote der Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit**, da keine nachträglichen Korrekturen notwendig sind
- von Anfang an berücksichtigte Barrierefreiheit macht **Produkte nicht teurer**
- Zugang zu Informationen, Medien, Produkten, DL und sonstigen Inhalten **für möglichst viele Personen unabhängig von einer Behinderung** über einen möglichst langen Zeitraum (gesamte Produktlebensdauer)
- **Verankerung von Barrierefreiheit** und „**Disability Mainstreaming**“-Ansatz in der Unternehmenskultur

Vertragsbeilagen

A. Publikationen, Dokumente
B. Webseite, webbasierte Anwendungen & sonstige webbasierte Werke m. User Interface
C. Desktop-Software und sonstige nicht webbasierte Anwendungen mit User Interface
D1. Mindestanforderungen an ÖGS-Videos und ÖGV-Übersetzungsvideos
D2. Mindestanforderungen an simultane Verdolmetschung in ÖGS bei Live-Streamings
E. Mindestanforderungen an Übersetzungen in leicht verständliche Sprache
F. Mobile Apps

Zielgruppe

- vergebende Stellen bzw. öffentliche Beschaffende
- die für die zu vergebenden Leistungen fachlich und inhaltlich Verantwortlichen



Aktionsplan nachhaltige öffentliche Beschaffung

naBe-Strategische-Partnerschaften

Allianzen mit Städten und Unternehmen

- Städte
  - Linz
  - Villach
  - Städtebund (in Planung)
  - Innsbruck (im Gespräch)
- Ausgegliederte Unternehmen
  - ASFiNAG
  - AIT
  - Bundesforste
  - Umweltbundesamt
  - AGES und FFG (in Vorbereitung)

Aktionsplan nachhaltige öffentliche Beschaffung

Die Inhalte der Partnerschaft

Gemeinsame Ziele

- Starke Orientierung an den naBe-Kriterien in den 16 naBe-Beschaffungsgruppen
- Relevanz nachhaltiger Beschaffung aufzeigen und eine Vorbildfunktion einnehmen
- langfristig Kosten und Klima- und Umweltbelastungen reduzieren
- die öffentliche Hand als Referenzmarkt etablieren und die Region(en) stärken

Gemeinsame Maßnahmen

- Nominierung eines naBe-Beauftragten in den relevanten Dienststellen des Partners
- Unterstützung bei der Entwicklung eines naBe-relevanten Einkaufsportfolios
- Gegenseitige Mitnahme bzw. Einbindung in beschaffungsrelevante Veranstaltungen
- Inanspruchnahme von naBe-Schulungen/Workshops/Beratungen
- Erfahrungsaustausch und Kooperation beim Monitoring von naBe-Kennzahlen und bei der Weiterentwicklung der naBe-Kriterien
- Positionierung des Kooperationspartners auf der naBe-Webseite und Mitnahme in der Kommunikation; umgekehrt Eintaktung in den Kommunikationskanälen des Partners

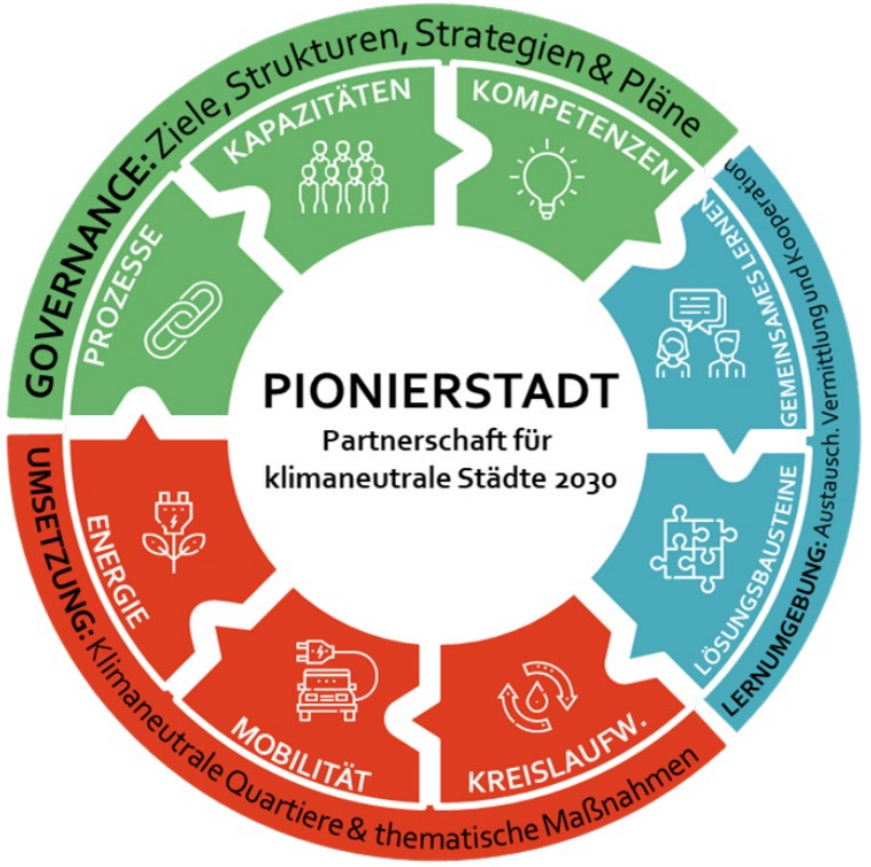
Aktionsplan nachhaltige öffentliche Beschaffung

Allianz mit naBe eingehen!

Ambition der Pionierstädte bis 2030

Österreichische Städte und das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) verpflichten sich im Rahmen eines gemeinsamen Kooperationsvertrages einen innovativen Weg in Richtung Klimaneutralität zu gehen.

Die Pionierstädte bauen Kapazitäten auf, transformieren ihre Verwaltungsprozesse und -strukturen, setzen diese Neuausrichtung auf Klimaneutralität in einem beispielhaften Quartier um und stellen mit ihren entwickelten Lösungsbausteinen eine innovative Lernumgebung für Städte, Kommunen, Bundesländer und den Bund dar.



Aktionsplan nachhaltige öffentliche Beschaffung

Beispiel von den Bundesländern

Landtags-Beschluss des Landes Tirol 2022

naBe in der Nachhaltigkeits- und Klimastrategie integriert

Steuerungsgruppe:

LH Anton Mattle, Landesrat René Zumtobel, Landesamtsdirektor Dr. Herbert Forster, u.a.

Projektleitung:

Abteilung Landesentwicklung

(Fachbereich Nachhaltigkeits- und Klimakoordination)

Kernarbeitsgruppe:

FachexpertInnen aus der Landesverwaltung

Aktionsplan nachhaltige öffentliche Beschaffung

Veranstaltungstipp

naBe-Fachtag: Green Events, 23. November 2023, Ankerbrotfabrik, Wien

In Kooperation mit Green Events Austria Hands-on-Training zur effizienten Zertifizierung nach dem Österreichischen Umweltzeichen

Vorstellung von Good Practice-Beispielen
- Tag des Sports: BMKÖS
- Green Event Salzburg – Die etwas andere Sichtweise: Amt der Salzburger Landesregierung
- Ghörig Feschta – Vorarlbergs Initiative für nachhaltiges Veranstalten: Vorarlberger Gemeindeverband

Vertiefung in sechs Themenstationen:
- Station 1: Mobilität / klimaaktiv
- Station 2: Beschaffung / naBe - BBG
- Station 3: Abfall / MA 48 – Stadt Wien
- Station 4: Verpflegung / Umweltberatung der Stadt Wien
- Station 5: Soziale Verantwortung / arbeit plus
- Station 6: Barrierefreiheit / FullAccess Event Services OG

Aktionsplan nachhaltige öffentliche Beschaffung

Lesetipp

Handbuch zur öffentlichen Auftragsvergabe von Lebensmitteln in der Gemeinschaftsverpflegung

- Zielgruppe sind Einkaufende aus öffentlichen Organisationen
- Darstellung rechtlicher Aspekte und Praxisbeispiele
- Vorhabensbegriff & Auftragswertermittlung
- Verfahrensarten & Vertragsgestaltung
- E-Vergabe
- …

Handbuch zur öffentlichen Auftragsvergabe von Lebensmitteln in der Gemeinschaftsverpflegung - naBe

Aktionsplan nachhaltige öffentliche Beschaffung

Bleiben Sie auf dem Laufenden mit unseren …

Kommunikationskanälen

Webseite: nabe.gv.at

Newsletter: naBe-News

LinkedIn: naBe-Plattform

Aktionsplan nachhaltige öffentliche Beschaffung

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

BBG BUNDES BESCHAFFUNG

naBe-Plattform

Gerhard Weiner
Leiter

Daniela Ugovsek
Projektmanagerin

Laura Bauer
Projektmanagerin

Cora James
Projektmanagerin

Klara Jochum
Trainee

Forum „Österreich isst regional“

Andrea Ebner-Pladerer
Leitung

Martin Manschein
Projektmanager

Magdalena Aigner
Projektmanagerin

BMK

Karin Hiller
naBe-Gesamtkoordinatorin

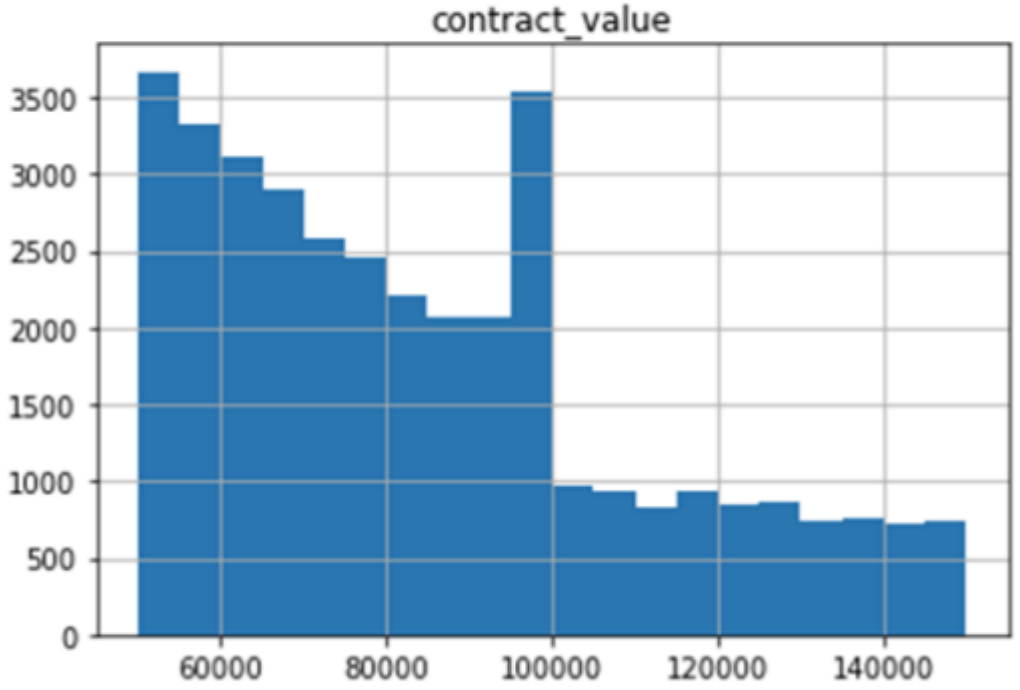
Christian Öhler
naBe-Baubereich

Angelika Tisch
Wissenschaftlicher Support
IFZ

Aktionsplan nachhaltige öffentliche Beschaffung

Aktuelles zur Bundesvergabegesetz-Novelle

Auswertung 1.3.19 – 9.10.23 (Quelle: WIFO)



© Michael Fruhmann 2023

Aktionsplan nachhaltige öffentliche Beschaffung

Aktuelles zur Bundesvergabegesetz-Novelle

- Einbau der Schwellenwerte der SchwellenwerteVO in das BVergG als „Dauerrecht“
- Wunsch nach „mehr“ (insbesondere automatische Inflationsanpassung - Problem: UnionsR)

Aktionsplan nachhaltige öffentliche Beschaffung

Aktuelles zur Bundesvergabegesetz-Novelle

Nachhaltigkeit

- Vgl. Regierungsprogramm („Nachhaltige und innovationsfreundliche Beschaffung wird Standard“) und „Kreislaufwirtschaftsstrategie 2022“ der BReg
- Ergänzung der „Grundsätze“ um „Nachhaltigkeitsaspekt“ (mit demonstrativer Aufzählung welche ökol/nachhaltigen Aspekte hier berücksichtigt werden können)
- klarere Formulierung des allgemeinen Grundsatzes (= Präferenz des Bestangebotsprinzips) OHNE inhaltliche Änderung
- neu: bei Bauaufträgen ab 1 Mio/10 Mio € sind jedenfalls ökologische Aspekte zu berücksichtigen
- VO-Ermächtigung der BReg zur Vorschreibung verpflichtender technischer Spezifikationen, Auswahl-, Eignungs- und Zuschlagskriterien sowie Ausführungsbedingungen im Vollzugsbereich des Bundes

Aktionsplan nachhaltige öffentliche Beschaffung

Aktuelles zur Bundesvergabegesetz-Novelle

Innovation

- Vorschlag für Sonderverfahren im USB zur Beschaffung einer „innovativen Leistung“ nach vorheriger transparenter Markterkundung und Einbeziehung aller Interessent:innen in nachfolgendes Verfahren
- Evaluierungsverpflichtung